

Presseinformation

12. April 2011

Ausbildung zum Energieberater

„umweltberatung“ bietet mehrere Kurse an

Die „umweltberatung“ Niederösterreich bietet auch heuer wieder mehrere Ausbildungskurse zum/zur Energieberater/in an. Der Kurs richtet sich in erster Linie an MitarbeiterInnen in Gemeinden und Energieunternehmen, KundenberaterInnen in Baumärkten, an PlanerInnen, an Umweltbeauftragte in Betrieben und an Private, die sich für einen möglichen Einsatz auf diesem Gebiet vorbereiten möchten.

Neben fachlichem Know-how wie optimiertem Dämmstoffeinsatz, Baubiologie, Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Energiebedarfsrechnung usw. bietet der Kurs auch ein sehr praxisbezogenes Kommunikationstraining für diesen Job mit Perspektive, haben sich doch die Gebäudestandards enorm verändert. Viele Kunden erwarten sich einen niedrigen Energieverbrauch, gesunde Baustoffe und die Einbindung alternativer Energiequellen. Beschleunigt wird dieser Trend durch spezielle Förderungen, in Niederösterreich etwa können Unterstützungen für Photovoltaikanlagen zusätzlich zur Wohnbauförderung für umweltbewusstes Bauen lukriert werden.

„Steigende Ölpreise, knapper werdende Rohstoffe und nun auch die Atomkatastrophe in Japan schaffen Bewusstsein für den sparsamen Umgang mit Energie. Niederösterreich setzt seit Jahren auf den Ausbau erneuerbarer Energiequellen und wird bis 2015 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbarer Energie decken“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Der so genannte A-Kurs mit Start am 3. Mai in Wien ist für sechs Tage anberaumt (3. bis 5. Mai, 17. bis 18. Mai und 26. Mai) und schließt mit einer Prüfung. Überdies findet ab 5. September ein weiterer A-Kurs in Deutsch-Wagram statt. Die erfolgreiche Absolvierung des A-Kurses berechtigt zur Teilnahme an einem F-Kurs im Herbst in Wiener Neustadt. Anmeldungen sind bei der „umweltberatung“ in St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/743 41 möglich. Nähere Informationen unter <http://www.umweltberatung.at/>, <http://www.gemeinden.umweltberatung.at/>.